

Karl Schmitt

Politische Erziehung in der DDR

Ziele, Methoden und Ergebnisse des politischen Unterrichts
an den allgemeinbildenden Schulen der DDR

15102

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen	8
Verzeichnis der Tabellen	8
Verzeichnis der Abkürzungen	10
<i>Vorwort</i>	11
Einleitung	13
<i>Fragestellung der Untersuchung</i>	13
<i>Forschungsstand und Materiallage</i>	15
Politische Erziehung als Schulfach – historischer Abriss	19
<i>Gegenwartskunde: Prinzip oder Fach? (1945–1949)</i>	19
<i>Gegenwartskunde als Fach (1950–1956)</i>	22
<i>Staatsbürgerkunde: Orientierungsphase (1957–1962)</i>	24
<i>Staatsbürgerkunde: Systematischer Ausbau (seit 1963)</i>	26
1. Ziele der politischen Erziehung	29
1.1 Allgemeines Erziehungsziel: Die sozialistische Persönlichkeit	29
1.1.1 Grundbegriffe	29
1.1.2 Die sozialistische Gesellschaft als Bedingung	32
1.1.3 Faktoren der Persönlichkeitsbildung	35
1.1.4 Inhaltliche Bestimmungen der sozialistischen Persönlichkeit	39
1.1.5 Probleme der Weiterentwicklung des Persönlichkeitsideals	41
1.2 Politische Erziehungsziele der allgemeinbildenden Oberschule	47
1.2.1 Institutioneller Rahmen: Die Rolle der Schule	48
1.2.2 Konzeptioneller Rahmen: Die Struktur des Zielbereichs	49
1.2.3 Zielinhalte der Staatsbürgerkunde	53
1.2.3.1 Erkenntnisziele	54
1.2.3.2 Fähigkeitsziele	60
1.2.3.3 Überzeugungsziele	64
1.3 Hauptmerkmale des Zielsystems: Kritische Würdigung	67
1.3.1 Schwerpunkt: Bewußtsein	68
1.3.2 Reduktion des Politischen: Freund/Feind-Denken	71
1.3.3 Reduktion des Politischen: Disziplin als politische Tugend	76
1.3.4 Flexibilität	78

2.	Umsetzung der Erziehungsziele	85
2.1	<i>Hauptfelder der politischen Erziehung</i>	85
2.1.1	Politisch-ideologische Bildung und Erziehung im Unterricht	85
2.1.1.1	Stellung der Staatsbürgerkunde im Fächersystem	85
2.1.1.2	Koordinierung	90
2.1.2	Außerunterrichtliche Bildung und Erziehung	94
2.1.2.1	Feiern und Versammlungen	94
2.1.2.2	Arbeitsgemeinschaften	95
2.1.2.3	Wehrerziehung	97
2.1.3	Kooperation der Erziehungsträger	99
2.2	<i>Träger der politischen Erziehung</i>	103
2.2.1	Lehrer	103
2.2.1.1	Ausbildung	103
2.2.1.2	Weiterbildung	108
2.2.1.3	Anleitung und Kontrolle	111
2.2.1.4	Lehrerrolle: Norm und Realität	112
2.2.2	Unterrichtsmittel	121
2.2.2.1	Schulbücher	121
2.2.2.2	Audiovisuelle Medien im Unterricht	122
2.2.2.3	Schulfunk und Schulfernsehen	124
2.3	<i>Unterrichtsmethoden</i>	126
2.3.1	Grundprinzip auch hier: Einheit von Bildung und Erziehung	127
2.3.1.1	Wissenschaftlichkeit	128
2.3.1.2	Parteilichkeit	129
2.3.1.3	Lebensverbundenheit	131
2.3.2	Erkenntnistheoretische Aspekte: Problemunterricht	132
2.3.2.1	Allgemeine Merkmale	132
2.3.2.2	Phasen des Problemunterrichts	135
2.3.2.3	Logische Struktur	140
2.3.2.4	Effizienz	146
2.3.3	Sozialpsychologische Aspekte: Kollektiverziehung	148
2.3.3.1	Gesellschaftstheoretische Grundlagen	148
2.3.3.2	Schüler-Schüler-Beziehungen	153
2.3.3.3	Lehrer-Schüler-Beziehungen	157
2.3.4	Leistungskontrolle und Leistungsbewertung	160
3.	Ergebnisse der politischen Erziehung	165
3.1	<i>Zur Materialbasis</i>	165
3.2	<i>Politische Einstellungen – Einzelaspekte</i>	168
3.2.1	Stellenwert der Politik	170

3.2.2	Perspektive des Sozialismus	175
3.2.3	Einstellungen zur DDR	177
3.2.4	Einstellungen zur Bundesrepublik	180
3.2.5	Vergleich Bundesrepublik/DDR	183
3.2.6	Fazit: Allgemeine Tendenzen	189
3.3	<i>Die Einstellungen im Zusammenhang</i>	190
3.4	<i>Einstellungen und Verhalten</i>	194
3.4.1	Schulisches Lernen	194
3.4.2	Berufswahl	197
3.4.3	Jugendweihe	199
3.4.4	Militärische Ausbildung	200
3.4.5	Westrundfunk und Westfernsehen	202
3.4.6	Fazit: „Sozialistisches Verhalten“?	208
3.5	<i>Wirkung der Schule</i>	209
3.5.1	Konstellation der Erziehungsträger	209
3.5.2	Wirkungsbedingungen der Staatsbürgerkunde	215
3.5.3	Wirksamkeit der Staatsbürgerkunde	218
3.5.3.1	Wirkungsbereiche	219
3.5.3.2	Wirkungsmuster	220
3.5.3.3	Schulklassenspezifische Unterschiede	223
3.5.3.4	Geschlechtsspezifische sowie Stadt/Land-Unterschiede	224
3.5.3.5	Stabilität	225
3.5.3.6	Grade der Lehrplanerfüllung	226
3.6	<i>Zusammenfassung der empirischen Befunde</i>	228
	Zum Stellenwert der politischen Erziehung	231
	Anhang – Dokumentation	236
1.	Empirische Untersuchungen zur politischen Erziehung	236
2.	Lehrpläne für Staatsbürgerkunde (Schuljahre 1969/70 bis 1974/75)	250
3.	a) Arbeitsgemeinschaften Klassen 9 und 10 Gesellschaftswissenschaften: Rahmenprogramme; b) Fakultativer Unterricht – EOS: Pläne	251
4.	Fachgerecht erteilte Stunden in Staatsbürgerkunde (nach Bezirken)	252
5.	Diplomlehrausbildung – Rahmenstundentafel	253
6.	Grundstudienplan der Lehrerausbildung in Staatsbürgerkunde (Nebenfach- studium) (1966)	254
7.	Ausrüstung der Schulen mit Fachunterrichtsräumen (Schulj. 1973/74)	255
8.	Schuljahresarbeitsplan der Oberschule C, 1971/72	256
9.	Konzeption für einen Fahnenappell	258
10.	Fragebogen zur Selbsteinschätzung	259
11.	Lehrplan Staatsbürgerkunde Klasse 7, 1974	260
	<i>Literaturverzeichnis</i>	269

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1: Struktur des Zielsystems	51
Abb. 2: Schema der Grundüberzeugungen	66
Abb. 3: Anteil der Bildungsbereiche	87
Abb. 4: Linienführung des Staatsbürgerkundeunterrichts	91
Abb. 5: Fachübergreifende Koordinierung	93
Abb. 6: Erarbeitung von Verallgemeinerungen	136
Abb. 7: Anwendung von Verallgemeinerungen	138
Abb. 8: Arbeiterklasse und Arbeiterführer als persönliches Vorbild	179
Abb. 9: „Haß auf die westdeutschen Machthaber“	182
Abb. 10: Lebensstandard-Vergleich: DDR-Bundesrepublik Deutschland	184
Abb. 11: Polaritätsprofil: Extremwerte	186
Abb. 12: Mittlere Einschätzung für die DDR und die Bundesrepublik Deutschland	187
Abb. 13: Urteile über DDR und Bundesrepublik Deutschland nach Bildungsgruppen	188
Abb. 14: Motivationsstruktur von Jungen Pionieren	195
Abb. 15: Bereitschaft zur Aneignung militärischer Kenntnisse	201
Abb. 16: Bereitschaft zum Dienst als Soldat auf Zeit oder Berufsoffizier	202
Abb. 17: Urteile über die Darstellung der Weltraumexperimente in DDR-Medien	204
Abb. 18: Weltraumexperimente in DDR-Medien: Bewertungsmaßstäbe	205
Abb. 19: Einstellungen zum Westfernsehen	206

Verzeichnis der Tabellen

Tab. 1: Lehrplanänderungen 1967–1974	78
Tab. 2: Lehrplanänderungen nach Bereichen	79
Tab. 3: Stundentafel	86
Tab. 4: Ausbildung von Diplomlehrern: Stundentafel	105
Tab. 5: Altersaufbau der Lehrerschaft im Vergleich zur Wohnbevölkerung	114
Tab. 6: Anteil der Frauen an der Lehrerschaft nach Altersgruppen	114
Tab. 7: Soziale Herkunft des pädagogischen Personals in allgemeinbildenden Schulen	115
Tab. 8: Nutzung von unterrichtsergänzenden Sendungen im Unterricht	125
Tab. 9: Studien zum politischen Interesse	169
Tab. 10: Politisches Interesse	171
Tab. 11: Bevorzugte Teile der Zeitung	172
Tab. 12: Nutzung des Fernsehprogramms	173
Tab. 13: Interessenrangfolgen DDR/Bundesrepublik Deutschland	174
Tab. 14: Sieg des Sozialismus in der Welt	176
Tab. 15: Überzeugung vom Sieg des Sozialismus in ganz Deutschland	176
Tab. 16: Stolz auf die DDR	177
Tab. 17: Einschätzung der Bundesrepublik	180
Tab. 18: Ausbeutung in Westdeutschland	181
Tab. 19: Sieg des Sozialismus/andere Einstellungsbereiche	193
Tab. 20: Lernmotive in Staatsbürgerkunde	196
Tab. 21: Hauptmotiv der Berufswahl bei Schülern	198
Tab. 22: Empfang westlicher Rundfunk- und Fernsehsendungen	203
Tab. 23: Grad der Anerkennung sozialer Kontaktpartner	210
Tab. 24: Freizeitgruppierung und soziale Einstellung	211
Tab. 25: Anerkennungsgrad der Lehrer	212
Tab. 26: Erziehungsfaktoren: Politik/Weltanschauung	213
Tab. 27: Einfluß der Eltern auf Lebensanschauungen	213
Tab. 28: Politische Einstellung und Vorbild der Eltern	214
Tab. 29: Staatsbürgerkunde – Wertschätzung und erfüllte Erwartungen	216
Tab. 30: Rangplätze von Persönlichkeitseigenschaften	218

Tab. 31: Zuwachsraten durch Versuchsunterricht	219
Tab. 32: Einstellungsänderungen: Homogenisierung	221
Tab. 33: Einstellungsänderungen – Polarisierung	222
Tab. 34: Einstellung zur Verteidigung der DDR / Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Wehrdienst	222
Tab. 35: Einstellungsänderungen – schulklassenspezifische Unterschiede	223
Tab. 36: Einstellungsänderungen – Stadt/Land	225
Tab. 37: Einstellungsänderungen im Zeitverlauf	226